

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das fuenffte buech

[urn:nbn:de:bsz:31-290098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-290098)

Das vierde buch

Das xv. capitel.

Vff dem selben weg von dem paradys gegen Carhay vff dem moer zu ziehen vswendig priester iohanns land komt man von de län riboch ein künigreich dz ist ei sunder geschlecht erber lüt die rich sind vno die all hoptent ie einer den eltesten in dem geschlecht vno der ist mit edel vno ist aber fast rich. wan er hat alle iar vil tusent gulden gelez on ander genicht von essender genicht oder fruchte der ouch gar vil ist vno der erber man meinet er sy ein grosser here vno hat alle iar by .l. iunckfrowen by im die gar schön sind als so sy engel sind die er gar kostlich klaidet vñ die dienet im zu bette vno zu tisch vno machennt im alle die kost so iemant er dencken kan vno thünd alles das im wolust bringen mag. vno da mit sich ei wyb einem man zu wollust er bieten mag vno was er an sie mütet ietzt mit singen den sagen den mit tanzen vno mit ander sachen so ein man ergötzet mag werde sie schneidnt im sin spys; sin he ist das er kein dng an rüret mit den henden sie rünt im alles das vor dar zu er sin hende brauchen solte Es sie anlegen abziehen vno alle dng vno das ist darumb das aller sin adel vno herrschafft lyt an den nageln die er an den fingern hatt die latt er so lang wachsen das sie im die hende bedeckent vmb vno vñ so er die finger zu rünt vno welcher ie die lengsten negel het der sol der eolest sin in dem geschlecht Sy hat alweg ein vnder im d solich lebē tribet ie einer nach des andern too vno vertrept man das dem selben geschlechte wan sie sunst erber leüt sind vno den selben man han ich dick gesehen essen vno der den ich sach der hiez meluoch vno von dem land mag man her wider komen oder ziehen gen karhay als da vor zu nechst geschriben ist in dem vierden buch.

hie endet sich das vierde buch.
Vno hebt sich an das fünfft buch.
Das erste capitel.

In fremden landen sind menigerley glauben vno sitten wan die cristen in den selbē landē hand nie gelich glauben noch die heiden gemeinlich geloubent an got der ie vno dwigklich gewesen ist vno ymer sin solle. Aber die heiden sunderlich in Egipren land vno die de Soloā von Babilonie vnderen sind vno ouch vil heiden in andern landen geloubent an Machmet was der schäbet vno gebürtet vno geloubent das mechem gotes botwer vno das gott vno die engel dick mit im geredt habē vno im iren gelouben gekündent habent vno imempfolchen habent das er den selben gelouben ofenen vno verkünden sol vno sprechent sie das criscus von gott wer. Vno ouch ein rechter prophet wer vno das er güc lere tete pñ were

machmets glouben mit cristus gebotten halten Wolte der möcht wol be-
halten werden. Aber an sinem tod noch an die dzüfeltigkeit geloubent sy
mit als wir vno mement ouch mit das cristus got wer vno das er die welt
erlöset habe mit sinem blüt. Ouch mement sy das er gottes were vno ein
heilich man vil heiliger den sant Johans bapriste oder die andern prophete
vno das machmet der aller heiligest wer vno der allen propheten vno der
wolkünneft. Sy spzechen ouch das die iuden iudas ertöt habent an cristus
statte von hasses wegen vno möchtent sy das dem machmet gethon habē
Sy heten es gethon vno darumb hassent sy die iuden me den vns wie wol
sy vil dings gloubent das in der bibli stat. vno halten ouch die iuden vil vn
gloubiger den vns als die dng die da sagent von Adam vno von Noe vno
von den propheten vno künigen vno haltent wol das die propheten heili-
ger lüt werent. Aber mit als heilig als machmet vno hand die heiden ein
büch das machmet machte gar in grosser würde vno ere dar in in ir gloub
stat vno das büch heisset Altron oder Mesebach oder der harme. vno hat
dis; dzü namen vmb das sich ir sproch dick ver wandlet. nach dem nennent
sy den das büch den suns oder so. In dem selben büch stat geschriben dz die
das die güten in das paradys koment nach irem tod. vno die bösen in die
helle. vñ das paradys sy ein stat do alle wolust in sy. vñ da man all fruchte
vnde vno das bech dar in flissent von ytel milch vno honig vno d güten
wyn vñ so ein mām das paradys kom So hab er tussent wib als küpsch vñ
als schön als er sie winsche weelle mit den er mütwillen mög weñ er well
vñ sy blibent doch alweg meget. Ouch seit dz büch dz Maria vol gots gna
den wer vno ir kind jesum cristum empfang von des engels botschaft vñ
das das kind von got wer vno zü seund redte als bald er gebozn ward vñ
belib iemer me on sünd. Ouch seit das büch das in den ziten do Gabriel zü
mariē kōme / vñ sprach Ave gracia plena Concipies et paries filiū Do wer
ein zoberer in dem selben land der hieß; türckius der tet sich selber dick zü
eins engels forme werden vno kōme zü iunckfrowen vno beschlieffe die
vno da von erschzack maria ab dem engel gabriel vno wond es wer der zo
bzer vno wölte sy betriegen vñ sy beschwür den engel das er ir die warheit
seite Do forchte sy sich mit me do er ir die warheit seite. Ouch seit das büch
das Maria fast berrübt wüde do cristus gebozn würde vno do trost er sy
vno sprach mütter nit bis vndultig got het in dir verborzē der welt heil.
Ouch seit das büch das die güten vno rechten söllent behalten werden vñ
die bösen in der helle gzuñd verstofften söllent werden an dem iüngsten tag
vno von sant johans heiligkeit vñ von sinen zehen gebotten vno vñ siner
lere vno dz er mit lib vno mit sele in dem himel si vñ die heiden die ewange
lia verstand die erent sanct johans ewangelisten in ir andacht vno küssent
sin ewangelia vno das thünd speouch sanct Lucas ewangelien ouch vafē
sie all iar ein gantzen monet das sy mit essent es sy denn zü naches vñ hand

Das vierde buch

Jar ein ganzem monet das sy nie essent es sey denn zu naches vñ hand ouch
des selben monet; mit iren wiben zu schaffend Machomet schribt in dē
selben buch aleron das maria cristum von nieman empfieng denn von gott
vno chziscus sey gots sūn. vno die Juden haben cristum mit erdōt wann er
mōchte mit sterben. vno cristus verwanlete seinen lib in iudas figure vñ
die Juden haben Judam gemartret vno also glaubent spe. mit das got er
standen sie an dem dritten tag. noch das er erstozben sie an dē Charfritag.
ouch seit d; buch das christus lebend spe zu himel gefaren. Also sol er ouch
liblich kōmen herwider an dem iungsten tag über menglich zu richten vno
darumb meinent die heiden wir haben vnrecht das wir glauben das Chziscus
an dem crutz scūrb vno sprechent got wer mit ein rechter richter hett
er gestatter das sin sūn der nie kein ūbel tete sōlich peim solt leiden. vno es
mit glōblich sie d; gots sūn ersterben mochte vno d; er mit die welt mōchte
erlösen anders denn mit seinem tod.

Das ander Capitel im v. buch.

MAchomet gebot ein ieglichen das er zu eliche wiber hett doch
hant spe nun minder. ist das er spe began mag der mag zu habē
vno dar zu als vil vnlicher als er wil. vno ist das ein wib ir ee
bricht so mag sich ir man von ir scheiden aber er mus sin gūt mit
ir teilen. Die heiden gloubent mit an die zuuelteigkeit als wir wann in ire
aleron stat nicht von der zuuelteigkeit geschriben. Sie geloubent das cri
stus gottes weisheit wer vno geloubent woll das die gotheit sey als ein
vatter vno cristus sey als ein sūn vno cristus sele sey als ein heiliger gepse
vno geloubent das es d; personen syent vno d; wessen vno das ihesus
sey das gots wort vno sprechent das Abraham wer das gots wort vno sin
krafft Machomet were gottes warer botte / vno vnder den fieren were
Ihesus der oberst vno also hand die heyden ertlichen artickel in irem glou
ben die ouch wir geloubent. Aber sie geloubent mit an das sacrament in d
mess; als wir. Item sie hand ouch die Ewangelia vno die Episteln so die
zwelff boten geschriben hand vno die bibli vno ander vil bucher vno ouch
wir hand in ir sproch vñ die gelerten heyden sprechent Tette wir das vns
Ihesus vno die zwelff boten vno ander heiligen gelert hand wir hieltenn
gūten gelouben vno vnser geloub solte ewig sin. Ouch meinent die hei
den das kein böser volck sōlle sin denn die Judenn wann sie habennt got
tes verluget vno als vns geweißaget ist vonn Crisco das woltennt sie
nie geloubenn oer haltenn. Dar zu habennt sie die gesetzte nie gehalten.

die Mofses von got em pfieng/ vno sie inen gebot zehalten Ouch meinent die heiden wir cristen seynt ouch böse leit· vñ das wir ouch die gefarzt op vns got geben hat/ haltent· vno die geschriffte anderst verston wellen dan cristus/ vno der zwelffbotten meinung were Vno also meinent die heiden sy seient die besten an dem gelouben Vno haltent machometers gebotte/ Item sie geloubent wol an ihesum vno an mariam syn müter/ vno an der heiligen lere/ vno das sie gerechtern vno bessern gelouben haltent dan wir cristen Vno das sie an dem iüngsten tag allem behalten werden Vñ gloubē ouch das alles ir land vno güt cristen werden söllent· Doch so söllent sie besser cristen werden dann wir cristen sint Item die heiden geloubent ouch das laser/ missetat/ vno sind spb vno sele schedlichen seient Vno meinent vnser cristen pfaffen sint zü grüctig vff güt me dann die iren/ vno sie selber Ich sage das wol mit der wozheit das die heiden wpsē/ tugenchafft/ vno bescheiden sint/ vno die gerechtigkeit vno fride haltent· Vno kündent vpl spruchen Item sy wissent vnser keisser künige vno vnser prelacen vno vnser landes glouben vno sprachen bass; dann wir der iren Vno ist vil heionischer herren vno der Soloan selber die kriechische vno welsche vno teutsche vno vil ander spruchen kündent das es mich dick gewundert hat wpe



das zükome mehe Item die heiden gestatē ouch wol ob pem ant em andern gelouben zü irem gelouben hat den empfacht ir pfaffen zü irem gelouben Vno so der pfaffe einē empfa het so spricht er di se wort· La elloch ella ella mahomet wiselella choch D; ist in ir wpsē so vil gesprochen· Es ist mit me wann eyn

got Machomet der was syn bot

Das·iij·Capitel

Machomet was ein siindiger man/ gebozn vff; arabien· vñ diente den kouffleutē die in egyptē fürēt/ vñ hüt irs kouffmanschat; vñ erpbe inen die kemmelier nochē/ die das güt vno die kouffmanschat; erzügent durch die land· vñ arbeit vno erbolet sich in dem

Das fünfte buch

selben dienste vnd gewerb so vast. vnd lyde was ein arm knecht syde sol. als lang vntz das er selber ein richer kouffman ward. In den zytten was egypten gut cristen. vnd gieng machomet als vast vff an richtum das er eines fürsten pfleger ward in den landen/der ein richer mechtiger herr w3. Der fürste der starb/ do nam machomet die fürstern zu der ee Also vñ mit anders ward er herz des landes. vnd gieng vff an gewalt/ das er vil lands gewan. an der gegent. Vnd gab mengelichen zu verstön/ wann er stryeten wölte so were got selber mit im an smē teile vñ so es im erwen wol gieng mit fridē So gloubten die lüt smen worten vester bas vnd wurdent im vester gehozsamer wañ sy wondent er hette war gesagt. Item er gab ouch mengelichē zu verstand got redete mit im das buch altron wer im gegeben vō gots heimlicheit vnd lobte cristum vnd mariam vnd die propheten vñ achtee deñocht in den ersten ziten do er an gieng sich selber mit für got vnd was etwas demütig vnd vmb jölich erber sachen gloubte das volck ie me vnd ie me an im vnd gewan ouch gros andach zu im vnd also gewan er ouch alle die land die jetz der Soloan von Babilonie het eims teils mit betrogner heiligkeit des andern teils mit stritten/ vnd hettent ouch machmet vnd sin nach kōmen die selbē land inn vntz vff des Soloans zite. Do des herschafft vff gieng als da vor in dem .xvij. capitel des ersten buchs vnd da vor vnd darnach geschriben stat. vnd ist zu wissen das machmet erborn kōmen ist von ismahelis geschlecht der da abzahams baschate was/ vnd vō dem selben ismahel sind vil grosser mechtiger hezzē kōmen. Der selbē nachkōmen noch hüt disz tags heissent ismaheliten. etlich ander heiden heissent moabiten von loches sun her/ der da moab hieß/ etlich ammoniten ouch nach loches sun der ammō hieß/ vnd also ist der heidesche gloub der in dem land ist vffz kōmen vñ gemachte vffer dem cristen vnd jüdischen glouben/ vnd aber sy sind von der rechten Abzahams linyen her kōmen als Cristus Salomon vnd Dauid.

Das .iiij. capitel .

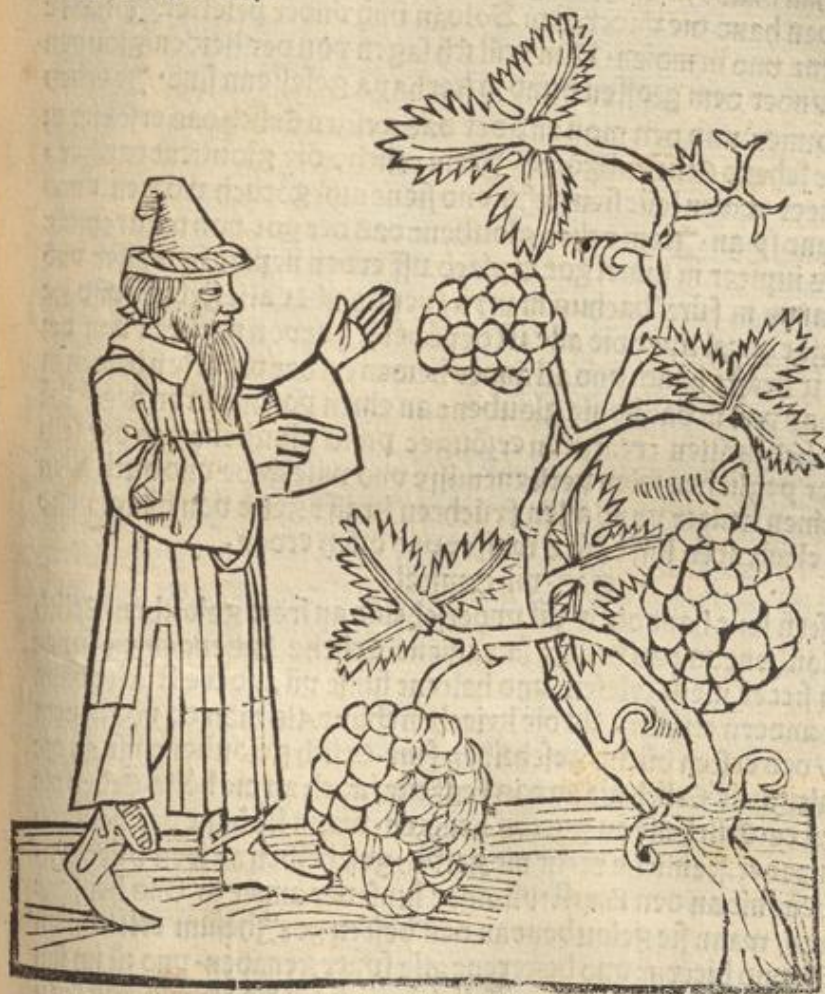
Machmet was zu den ziten do man zalt von gots geburt sechs hundert vnd zwei vnd zweintzig iar in siner obzesten krafft vñ by künig karolims zite ward sich der heidesche gloub erste an huffen vnd wañ die cristen vff die selbe zite mit wolten an machmet glouben do wurdent die heiden von sinem geschlecht vnd ouch ander über die cristen erzirnet vnd tötten den cristen grossen schaden vntz her zu disen landen der selb machmet was ein erber man vnd was heiligen lüten hold vnd sun derlich hat er ein heiligen einsoeln gar lieb der hat sin wonung in einer wüste von sanay vff dē weg da mā von arabia in caldee vnd in indien fere zu dē selben einsoel für er dick vnd gesach in/ vñ eims mals wolt er zu im in sin hülsm gan d3 schein nider vnd klein Aber es ward von im selb wyter vñ böher das er vngbogen ingieng/ vnd sagent die heiden das wer sin erste zeichen das er tette/ Machmet hat ouch eimen sieten an im das er dick gar erū
m j

eken ward vno dick nider viel vno ward sin wyb den berührt vno wönd es
 wer von siechtagen vno so er wider zü im selber kam so gab er den sinē wib
 zü verstand vno anderen lüten / Gabziel der engel wer by im gesim so go
 sser klarheit / das er in nit möchete mit liblichē ougen angesehen vno also ver
 lüre sin libe sin natürlichen krafft das er müste nider vallen / vno gabziel het
 mic im da zwischent gereot in dem geist vno den so wont sin wyb es were
 war vno kam zü friden ließ; in vallen wie dick er wolt pñ eins males wot
 machmet farē zü sine;
 gesellen oē einfiel des
 wurdēt aber sin vvent
 gewar vñ leitennē em
 mozo an mit machmet
 heimlichē knechte das
 er in verraten solte vñ
 do sine viende im nach
 zugēt vnt; in dz einfiel
 hüßli Do fundē sy in li
 gē i des selbē einfiels
 schouß; vno was dar
 inn von trunckenheit
 entschlauffen vno do
 sy in also allein funden
 das sy sin wol gewal
 tig waren do zuckert
 emer des machometers
 schwert vß; vno wolt
 in mit sin selbs schwertt erschlagen han. Do warff sich der einfiel in den
 schlag vno wolt den machmet beschirmet han. Aber er ward selber erschla
 gen vno also bald der einfiel starb do erwachet der machmet vno do spr
 chent die vpeno zü dem machmet / warum hastu den güten bzüder erschla
 gen vno leitennē die misserat vff in vñ leitennē das blütig schwert zü mach
 mets lib do sprach er wiste nicht daruñ / Do sprachen sy sin eigen schwert
 dz geb doch zugnuß; über i. Vñ do er sin eigē schwert blütig fad do erschra
 ck er vñ wisc mit anders den dz er in selber erschlagē het in siner trunckēheit
 Sunderlichen darumb das er sin selbs schwerte plütig sache do by lpgenn
 vno sprach do also dise wort. Owe owe mir manschlechtigen armen sünd
 was grossen übel vno mozes han ich hüt geton / vno vnwissentlichen be
 gangen. Ach herre got verczpche mir / wann es ist mit von mir / sünd
 von dem wyn geschehen. Verflüchet sey der wyn / vno alle die die in er
 ckent. vno von der selben rede wegen trinckent die heiden die machomet



Das fünfte buch

gloubent kein win wann sy vefenglichen haltent was er redte das were war vno ein gebot. vno hand es da für das oer win vno alle die in trinckēt föllent verflücht sin. Aber sy wöllent wenig glouben das trunckner lüen flüchen vno loben wenig zü halten ist. Etlich böß heiden trinckent win ab er heimlich vno von welchem es kuntlich wirt die haltet man nie für güc heiden. sin flüch siez vff in wir cristen wellent trincken win die heiden machent ire getranck von gücenn gesunden krütern vno haltent irs machometers gebot gar vaf.



Das v. capitel.

Machomet ward nach sinem tod gesezet in ein gar kostlich kapff tzen mit gold vno silber vno edelen gestemen geziert vno stünd die kapff tzen by sechtzig vno zweyhundert iare in einer stat hieß caloasa vno darnach ward er getragen in Arabien gen mecha in m ij

die statt die vor zitten cristen leüt zerbzochen bettent vmb das Oggier dar
inne gefangen lag als da vor in dem xj. capitel des andern büchs geschribē
ist vnd do die selbe statt wider geburwen ward do ward der machmet erste
dar getragen vñ lpt noch in der selben kofstzen vñ also ist der heiden gloub
die vnder dem Soldan vnd vnder priester Johansen wonēt by nahe halber
cristen vnd halber iudische aber sy sind vō wandel hiupsch vnd wol gesitet

Das. vj. capitel.

Ach han dauoz zū nechsten geseit vō dem glouben vnd sitten so die
heiden hand die vnder dem Soldan vnd vnder priester Johansē
sitzen vnd in indien. Nun will ich sagen von der heiden glouben
die vnder dem grossen hund in kathaya geseffem sind. Ir etlich
bettent die Sonnen vnd den mon an oder das gestirn Etlich das erste tier vñ
sy frū niechter sehend Etlich abgötter. Item etliche die gloubent das her
cules vnd iupiter etwen leüt sien gesin vnd sient nun götlich worden vnd
die zwen bettent sy an. Item etlich gloubent das der got von naturen me
syeñ einer als iupiter in himel got sy plato vff erden neptis in wasser vnd
in luffte/volcanus in fürz/bachus in wjn/venus über alle geburt vnd ge
lich vil ander göt on zal über die alle ist der oberst got von naturen von der
die andern all ir krafft hand. vnd all ander heiden on der dörperley heiden in
indien in kathay vnd in babilonie gloubent an einen von naturen des selbē
gortes krafft sich in allen creaturen erjduget vnd gloubent das der selb
einig got einer peglichen selen verstantnisse vnd wise gebe vnd ouch allen
creaturen steinen krüter vnd allen fruchten krafft gebe von himel vnd
von den vier elementen lufft fürz wasser vnd ouch erden.

Das. vij. Capitel

Driscen leüt hant ouch vil vnderscheide an irem gelouben. Etlich
geloubent an das heilige sacrament. Etliche habent einen sunde
ren sitten messz zelefen. vnd haltent sunst vil andere stücke dann
die andern cristen. Als die kriechen thünt. Als man do vor in dem
xviij. Capitel/des ersten büchs geschriben firt. Etlich geloubent nit an die
heiligen trifaltigkeit. Etlich nit an das fegfeur/noch an die helle. Etlich nit
an die heiligen ee. Etlich nit an gottes heiligen. wann sie hant der heiligen
leben/vnd ander cristenliche recht nit gelych geschriben an iren büchern.
Etlich geloubent nit an den Bapst. vñ einer sunst der ander so vnd heissent
doch alle cristen/wann sie geloubent an den besten got. Ihesum cristum vñ
an syn gotheit. vnd bittent vnd begerent alle syntr genaden. vnd zū im jnn
syn ewigs rych zekommende. Vnd dasselb bit ouch ich Johannes von mont
teuilla. Doctoz in der artzney/vnd Ritter. Geborn vff; Engelland. vonn der
stat heisset Sant Alban. der des ersten dis büch/ got zū lobē vnd zū eren
gemachet habe.

Das. viij. Capitel